

Geschäftsbericht 2022



DarkSky
SWITZERLAND



Aktivitäten

Tierwelt online Konferenz Säntis Amden SG Zürich Dornach	Interview und Artikel über Lichtverschmutzung, Lukas Schuler Grüne Bellinzona: Was tun gegen Lichtverschmutzung, Stefano Klett Globe at Night Anlass mit Referat für Lehrerfortbildung, Lukas Schuler Der HomoLuxus und die Nacht, Roland Bodenmann UVEK Kommissionssitzung bzgl. Dunkelheit im Kanton, Lukas Schuler Beratung der Gemeindebehörde, Lukas Schuler, Rolf Schatz und Roland Bodenmann
Radio Zürisee	Interview bzgl. Baudirektion Kanton Zürich, dunkle Zonen im Richplan, Lukas Schuler
Naturpark Gantrisch Dübendorf	zoom Meeting Vorbereitung auf Zertifizierung Nachtpaziergang mit Grüne Dübi Stettbach
Naturpark Gantrisch Gipf-Oberfrick Dübendorf Basel	zoom Meeting Klärung geografische Fragen mit DarkSky International Standarbeit am Tag der Artenvielfalt, Roland Bodenmann, Lukas Schuler Referat für Naturschutzverein Dübendorf Fantasy Basel drei Tage Standarbeit mit Zelt von DarkSky
Männedorf Aarau	Begehung und Besprechung von Musterbeleuchtungen Naturama, Meine Gemeinde im besten Licht, Roland Bodenmann, Seminar mit Nachtexkursion
Mönchaltorf	Standarbeit mit Zelt von DarkSky Switzerland am Naturfäsch, Kurt Wirth, Lukas Schuler, Roland Bodenmann
Aarwangen Hardwald Turm	Beratung bzgl. Schulweg-Beleuchtung Panorama für Nachtfalter
Bellinzona Zürich Augustinerkirche	Stand am Greenday Marktstand an ökumenischer Veranstaltung über Umwelt
Luzern	Naturmuseum, Mitgliederanlass Ausstellung über die Nacht
Luzern	Astronomietag, Absage L. Schuler wegen Covid-19.
Baar	Nachtlicht im urbanen Raum, Exkursion mit Roland Bodenmann
Auvernier	Retraite oberhalb vom Neuenburgersee
Meilen	Kontoauflösung bei der UBS
Chur	Präsentation Lichtverschmutzung Schweiz bei esave, Lukas Schuler
Steinhausen	Nachtlicht im urbanen Raum, Exkursion mit Roland Bodenmann
Dübendorf	Nachtpaziergang durch Neubauquartiere (Zwicky), Lukas Schuler
Fehrlitorf	Nachtpaziergang über Lichtqualität, Lukas Schuler
Mönchaltorf	Netzwerk Lunch Inputreferat, Gewerbe und Industrie, Lukas Schuler
UGZ Zürich	Treffen zum Fachaustausch, Lukas Schuler
Stammertal	Referat über die Nachtlandschaft im Stammertal, Lukas Schuler
Sargans	Naturtagung Sarganserland, Birdlife, Lukas Schuler
La Regione	Lichtverschmutzung betrifft mehr Anwohner, mit Stefano Klett
online	Zugvögel, Bericht von Liliana Schönberger
Andelfinger Zeitung	Den Wert der Dunkelheit erhalten, Interview mit Lukas Schuler
Schaffhauser Nachrichten	Wie hell darf die Nacht sein? Interview mit Lukas Schuler
Geroldswiler GN	Lichtverschmutzung reduzieren können alle, Kurt Wirth
URP	Tagungsbeitrag Umweltrecht Massnahmen für einen verbesserten Vollzug Lichtemissionen, Lukas Schuler
Citizen Science Projekt	Selber Insekten zählen am Selecta Automaten von Liliana Schönberger und Lukas Schuler
Masterarbeit SBB Bhf.	von Andreas Heller, Unterstützung bei Kartenmaterial, Lukas Schuler, Fach-Experte, Roland Bodenmann
Schweiz aktuell Zürcher Unterländer Der Landbote	Interview mit Lukas Schuler bzgl. Kurhaus Weissenstein Unterländer Nächte können so hell sein wie 32 Vollmonde, Lukas Schuler Schulhaus reisst Nachbarschaft aus dem Schlaf, mit Lukas Schuler

und Erfolge



Das Glattzentrum verzichtet komplett auf die üppige Weihnachtsbeleuchtung von früher.

Die befürchtete **Strommangellage** bewirkt ein gewaltiges Umdenken. Was vorher mühselig und wortreich erstritten werden musste, wird nun einfach verordnet oder sogar freiwillig ausgeschaltet: Mehr Nachabschaltungen bei Leuchtreklamen und öffentlichen Beleuchtungen, mehr Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung, weil man nicht negativ auffallen möchte. Dunkel wird plötzlich interessant, da sparsam (darauf hätte man auch früher kommen können).

Genf und Freiburg schreiben Nachabschaltungen von unnötiger Beleuchtung vor. Die Schweiz verdunkelt sich vor allem im Jura, weil der Kanton Neuenburg allen Gemeinde die Freigabe zur Nachabschaltung erteilt.

Das Wissen über Lichtwirkungen von Kunstlicht in der Nacht nimmt sowohl archivarisch, als auch durch neuere Forschungen rasant zu (siehe Graphik Titelseite). DarkSky International gibt deshalb den Stand des Wissens Report jährlich heraus. Die Ausgabe 2022 haben wir auf Deutsch übersetzt und in Auszügen im Nachtfalter 2022 publiziert.

Intervention bei der Gemeinde Grindelwald gemeinsam mit Mountain Wilderness, Pro Natura und UNESCO Weltkulturerbe, da man sich Sorgen um die Schneefinken-Population in der Eiger Nordwand und die Nachtlandschaft im Schutzgebiet macht.

Mitgliederwachstum von 573 von Anfang auf Ende 2022: 589

Finanzen

Erfolgsrechnung 1.1.-31.12.2022

Ertrag	Budget 2022	Rechnung 2022
Mitgliederbeiträge		
Einzelmitglied	23000.00	24175.00
Lichtplaner	1200.00	1500.00
Gönner	7300.00	8400.00
Kollektivmitglied	3400.00	3000.00
Beiträge aus Vorjahr	100.00	—
Zweckgebundene Spenden VBR	1000.00	—
Spenden	14000.00	26163.98
Erbrachte Dienstleistungen	1900.00	1200.00
Verkauf Lampenkalotten	100.00	60.00
Übrige Erträge	—	—
Total Ertrag	52000.00	64498.98
Aufwand		
Debitorenverlust	300.00	3785.00
Abschreibungen	400.00	399.00
Verbandsbeiträge		940.00
Zweckgebundener Aufwand VBR		400.00
Vorstand, Veranstaltungen, MV	9000.00	6827.70
Verwaltungsaufwand	26000.00	24742.44
Werbung	13000.00	7399.20
Entschädigung Dienstleistungen	—	2099.00
Bank- und Postkonto-Spesen	300.00	205.25
Total Aufwand	49000.00	46797.59
Erfolg 2022	3000.00	17701.39
Veränderung Fondskapital		
Verwendung Anwaltskosten VBR		400.00
Zuweisung Spende VBR		—
Ergebnis vor Veränderung des Eigenkapitals		18101.39

Finanzen

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven

Flüssige Mittel

1000 Kasse	-
1010 Postcheckkonto	144472.93
1020 Bankkonto UBS	-

Materialbestände und Guthaben MG Beiträge

1200 Flyer 31.12.2022	1271.00
1100 Debitoren (MG Beiträge)	800.00
1170 Debitoren (übrige)	-

Total Aktiven

146543.93

Passiven

Verbindlichkeiten

2300 Transitorische Passiven	8635.96
------------------------------	---------

Fondskapital

2710 Fonds VBR per 01.01.2022	6840.62
2710 Fonds VBR per 31.12.2022	6440.62

Eigenkapital

2810 Eigenkapital per 01.01.2022	113365.96
----------------------------------	-----------

Ergebnis 2022	18101.39
---------------	----------

2810 Eigenkapital per 31.12.2022	131467.35
----------------------------------	-----------

Total Passiven

146543.93

Der Aufwand für Sitzungen und Veranstaltungen blieb tief aufgrund der Pandemie. Das Ergebnis liess das Eigenkapital weiter wachsen.

Personelles

Mitglieder

Das leichte Mitgliederwachstum ist zwar ein Segen, aber durch die Pandemie sinkt die Zahlungsmoral spürbar ist und wird schwieriger ist für gemeinnützige Vereine, ihre Forderungen einzutreiben.

Vorstand

Der Vorstand **Stefano Klett, Lukas Schuler, Roland Bodenmann, Kurt Wirth, Marianne Biedermann, Elliott Guenat, Déborah Sangsue** und **Martin Rais** wird als Ganzes entlastet.

Rücktritt von **Marianne Biedermann** aus dem Vorstand. Elliott Guenat hält eine schöne Dankesrede an der Mitgliederversammlung in Olten.

Die übrigen Mitglieder, welche dieses Jahr für zwei Jahre wieder gewählt werden müssen sind nur die älteren Herren **Stefano Klett, Lukas Schuler, Roland Bodenmann** und **Kurt Wirth**, was im Umkehrschluss bedeutet, dass nächstes Jahr die Jüngeren dran sind.

Revisoren

Klaus Riesenmey trat zurück und wurde in Abwesenheit verabschiedet.
Jean-Marie Wittwer revidierte die Jahresrechnung 2022 alleine.
Dafür stellte sich neu **Mona Honegger** als zweite Revisorin zur Verfügung.

Geschäftsstelle

Florine Leuthardt verliess uns auf eigenen Wunsch per Ende März, da ihre neue Stelle als Rangerin in Allschwil nicht wunschgemäß reduziert werden konnte. Dank der bewährten Methode mit den Inseraten auf naturschutz.ch, fanden wir rechtzeitig eine würdige Nachfolgerin.

Pascale Steck, erfahrene Geschäftsführerin bei biorespect.ch und weiteren Organisationen, suchte eine neue Aufgabe nach dem ihre Kinder selbstständiger sind und bewarb sich bereits zum zweiten Mal bei DarkSky, worauf wir merkten, dass alles passte und sie gerne als unsere neue Geschäftstellenleiterin einstellten.

Daniel Baumann beendete seinen Dienst mit der Umstellung der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung auf Clubdesk, da er ein anderes Mandantensystem gewohnt war. Er hat uns seit neun Jahren treu gedient, wofür wir ihm herzlich danken.

Zusammenarbeit

Verbände

Die Zusammenarbeit in Bezug auf die Lichtkunst im Bundesinventar geschützter Landschaften mit anderen Umweltverbänden läuft erfreulich an. Man hat mehr oder weniger Konsens darüber, was erlaubt sein soll und was nicht. Aus dem selben Grund überlegt man sich, ob ein juristisches Gutachten oder eine Kampagne den Naturraum in den Bergen besser schützt und macht sich an die Arbeit.

Pandemie

Nach wie vor sind physische Treffen reduziert oder führen zu Ansteckungen (am Anlass im Natur- und Historischen Museum in Luzern hat es den Präsidenten und zwei Mitglieder erwischt, Entschuldigung).

Naturpark Gantrisch

Der Weg zur Zertifizierung als Dark Sky Park ist lang und steinig. Doch die Verantwortlichen ziehen am gleichen Strang. Sowohl für die Nachweise genügender Dunkelheit als auch für die in Kenntnis Setzung bezüglich geographischer Besonderheiten der Siedlungsstrukturen in unserem kleinen Land arbeitet DarkSky immer wieder mit dem Naturpark zusammen, damit die Kollegen von DarkSky International verstehen, womit sie es hierzulande zu tun haben.

Swiss Space Museum

Ermöglichte uns Standauftritte und Referate in der Space Ausstellung an der Fantasy Basel.

